HA Hellweger Anzeiger

Funktional und schön: Schulleiterin Bettina Pries (l.) und Konrektorin Katharina Giering in einem der Klassenräume im neuen Anbau der Sonnenbergschule.
© Udo Hennes

Schulen in Fröndenberg

Baustoffmangel: Digitale Schule muss beim Neubau nehmen, was da ist

Die Digitalisierung der Fröndenberger Schulen schreitet weiter voran. Der nächste Um- und Anbau wird zum neuen Schuljahr fertig. In der Bauphase zeigt sich aber die ganze Problematik der Materialknappheit.

von **Marcus Land**

Fröndenberg / 03.08.2022 / Lesedauer: 3 Minuten

Was problemlos geklappt hat, war der neue Glasfaseranschluss:

Die Telekom hat nach einer gewonnenen Ausschreibung die drei Grundschulen in der Stadt in den Sommerferien mit Breitbandtechnologie versorgt. Dagegen haperte es bei der Modernisierung der Sonnenbergschule an anderen Lieferungen.

„Wir haben die Dinge eingebaut, die verfügbar waren“, berichtet Stefan Neuhaus, der Gebäudemanager der Stadtverwaltung – die Baustoffproblematik. Besonders anschaulich zeigte sich der Mangel bei der Brandmeldeanlage.

Brandmeldeanlage neu bestellt

Obwohl bereits im Januar 2021 mit dem Bauprojekt in Langschede begonnen worden war, hätte erst im November 2022 die ursprünglich ausgesuchte Anlage geliefert werden können. Weil der neue Anbau aber zum Beginn des Schuljahres schon genutzt werden muss, war Warten keine Option.

Man musste sich kurzerhand nach einem anderen Fabrikat umsehen, fand auch ein geeignetes, das rechtzeitig lieferbar war und konnte dabei sogar das Kostenvolumen im Rahmen halten. Den Herrn der städtischen Immobilien brachte die Baustelle ein weiteres Mal ins Schwitzen, als es ab November 2021 wegen Material- und Personalmangel einige Wochen gar nicht vorwärts ging.

Differenzierungsräume ermöglichen Unterricht in Kleingruppen (v.l.): Bürgermeisterin Sabina Müller,

Gebäudemanager Stefan Neuhaus, Schulleiterin Bettina Pries, Konrektorin Katharina Giering und Fachbereichsleiter Schulen Ole Strathoff. © *Udo Hennes*

Jetzt lesen

Schulen in Fröndenberg

Grundschule hilft mit „Halbpension“ bei Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Viel später als geplant, aber noch pünktlich zum Ende der Ferien, ist daher an der Sonnenbergstraße fast alles rechtzeitig fertig geworden. Daher ziehen Bürgermeisterin Sabina Müller und Schulleiterin Bettina Pries auch ein positives Fazit.

Müller: „Klares Bekenntnis zu Langschede“

„Das ist ein klares Bekenntnis zu Langschede“, sagte Müller am Mittwoch bei einer Begehung des Anbaus. Als vor Jahren die Bodelschwinghschule in Dellwig geschlossen werden musste, war das Wehklagen groß. Inzwischen können die Kinder aus dem Westen eine hochmoderne Grundschule besuchen.

„Corona hat gezeigt, wie wichtig gut ausgestattete Schulen sind“, findet Müller und meint vor allem die digitalen Formate, die Unterricht auch auf Distanz überhaupt erst ermöglicht haben – so denn das Internet ausreichte.

Das ist dank Glasfaserleitung in der Schule künftig zweifellos stabil. So kann denn der Unterricht in sämtlichen acht Klassenräumen demnächst mit Touch-Displays anstelle von Kreidetafeln abgehalten werden.

Das neue Forum kann künftig auf fast 100 Quadratmetern für kleinere Schulveranstaltungen genutzt werden. © *Udo Hennes*

Jetzt lesen

Katholische Kirche

Energiekrise: Pastoraler Raum Unna heizt nur bis 9 Grad Celsius

Auch die Sonnenbergschule hat nun Schul-E-Mail-Adressen für alle Kinder eingerichtet, sodass sämtliche Informationen vom Stundenplan bis zur Krankmeldung digital abgerufen und abgewickelt werden können.

Zum digitalen Zeitalter passen auch die hellen modernen Räume, die im 1,5 Mio. Euro teuren Anbau entstanden sind, ziemlich gut. Direkt an den Altbau von 1956/57 sind drei Klassenräume und zwei Differenzierungsräume angedockt worden.

Durchdigitalisiert und durchorganisiert

Bei acht Klassen – die Sonnbergschule ist wieder durchgängig zweizügig – hatte genau ein Klassenraum gefehlt. Zwei nun überflüssige Räume im Untergeschoss konnten damit an die Offene Ganztagsschule abgegeben werden, die schon lange über Raumnot klagte.

Jetzt lesen

Lebensmittelausgabe Fröndenberg

Billige Lebensmittel: „Rettertüte“ von Lidl verstärkt Sorgen der Tafel

Die Klassenräume sind ziemlich funktional ausgestattet. Die Schüler sitzen auf Tripptrapp-Stühlen, die auf die Körpergröße eingestellt werden können. Jedes Kind erhält ein Tornisterfach. Das ist auch gut so. Denn wenn die fünfeckigen Schülertische zu einem großen Gruppentisch zusammengefügt werden, bleiben alle nicht benötigten Utensilien schön ordentlich an ihrem Platz.

Die Grundschule von heute – sie ist nicht nur durchdigitalisiert, sondern wirkt auch durchorganisiert. Die Pädagogin Bettina Pries kann unterdessen alle Erwachsenen beruhigen, die Schulen dieses Typs skeptisch sehen.

Pries: „Es wird mit Kopf, Herz und Hand gearbeitet“

„Bei uns wird schon noch mit Kopf, Herz und Hand gearbeitet“, sagt Pries. So werde auch weiterhin viel Wert auf das Erlernen einer ordentlichen Handschrift gelegt. Man müsse sich aber auch im Klaren sein, dass Kinder heutzutage „intuitiv“ mit Tablets, Touchscreens und Internet umgingen. „Digital Natives“ halt. Bettina Pries zitiert als Beleg eine Karikatur, über die sie kürzlich lachen musste: Ein Dreikäsehoch entdeckt einen Marienkäfer auf einem Fenster. Als er sich dem Insekt nähert, greift er es zwischen Daumen und Zeigefinger und versucht den winzigen Krabbler größer zu scrollen…

Schlagworte:
Schulen in Fröndenberg

ÜBER DEN AUTOR

Marcus Land
Redakteur

Geboren 1972 in Schwerte. Leidenschaftlicher Ruhrtaler. Mag die bodenständigen Westfalen. Jurist mit vielen Interessen. Seit mehr als 25 Jahren begeistert an lokalen Themen.

Zur Autorenseite

Unna am Abend

Täglich um 18.30 Uhr berichten unsere Redakteure für Sie im Newsletter über die wichtigsten Ereignisse des Tages.

E-Mail-Adresse

JETZT ANMELDEN

Informationen zur Datenverarbeitung im Rahmen des Newsletters finden Sie hier.

LESEN SIE JETZT

HA+ HELLWEGER ANZEIGER
HA+ Wedding Festival für die Liebe auf Schloss Raesfeld

HA+ HELLWEGER ANZEIGER
HA+ Schock im Morgengrauen: Autofahrer entdeckt...

HA+ HELLWEGER ANZEIGER
HA+ Kuriose Durchsage: „Wir sind aus Versehen in die falsche Richtung...

HA+ HELLWEGER ANZEIGER
HA+ 88-Jährige grausam getötet – Sohn vor Gericht

HA+ HELLWEGER ANZEIGER
HA+ Pflegeskandal in Lünen: Geschäftsführer in Haft – Patienten...

HA+ HELLWEGER ANZEIGER
HA+ Sorgen um den Altkanzler und Putin-Freund: „Gerd braucht...

Empfohlen von

MEISTGELESEN

1 PERSÖNLICHKEITEN IN SELM
Selmer Wolfgang Pätsch spielt bei TV-Show um 34.000 Euro

2 BILDUNG
Ruben (12) ist der jüngste Abiturient in NRW: „Ich bin stolz und glücklich“

3 AUTOBAHN IN DORTMUND
Heftiger A45-Unfall in Dortmund: Welche Erkenntnisse hat die Polizei?

4 SCHALKE 04
Warum Olaf Thon Schalke vor dem Liga-Start an ein Assauer-Zitat erinnert

5 MOLLYWOOD POOL SESSION
DJs, Drinks, Festival-Feeling: Dortmunder Freibad lädt zu großer Poolparty

HA

Plus-Abo bestellen | Weitere Aboangebote | Service für Printabonnenten | Tickets | Jobs finden | Trauer und Danksagung | Anzeige aufgeben | Mediadaten Tageszeitung | Mediadaten Anzeigenblatt

Kontakt | Karriere | Ansprechpartner | Über uns | FAQ | Datenschutz | Impressum | AGB | Abo kündigen

NACH OBEN

©2022 Zeitungsverlag Rubens GmbH & Co. KG